

## Projektkatalog 2013 – Gustav-Adolf-Werk e.V.

### FRANKREICH – Westeuropa



### Renovierung der Kapelle in Saâles

#### Antragsteller

Vereinigung Evangelischer Kirchen in Elsass und Lothringen, Kirchengemeinde Villé-Climont-Saâles. Verantwortlich: Pfarrerin Mireille Rasolofo-Tsalama, 1, rue du Haut Koenigsbourg, 67220 Villé, FRANKREICH, Tel.: (0033) 388 57 10 27, E-Mail: paroisse-reformee-ville-saales-climont@cegetel.net

#### Gemeindebeschreibung

Die reformierten Gemeinden Villé, Climont und Saâles entstanden alle im 19. Jahrhundert und fusionierten 1887, um eine unabhängige Gemeinde bilden zu können. Allerdings gehörte Saâles zugleich auch zur lutherischen Gemeinde von Fouday. Erst 1956 wurde diese rechtlich unklare Situation beendet und Saâles wurde ein Teil der reformierten Gemeinde Villé-Climont. Die Gemeinde zählt heute 800 Glieder und erstreckt sich über 27 Dörfer und drei Täler von Haute Vallée und la Bruche. Sie hat drei Gottesdienstorte: Villé, Climont und Saâles, wo die Gottesdienste im 14-täglichen Turnus bzw. einmal monatlich stattfinden. Gute ökumenische Beziehungen gibt es mit der mennonitischen Gemeinde.

#### Projektbeschreibung

Die Kapelle von Saâles wurde 1958-1960 unter großem Einsatz von Ehrenamtlichen errichtet. Das Grundstück hatte ein Gemeindeglied der Gemeinde kostenlos überlassen. In der Reformierten Kirche von Frankreich gab es eine landesweite Kollekte für den Bau. Weitere Unterstützung kam von der Kommune, von der katholischen und der mennonitischen Gemeinde sowie von der örtlichen Bevölkerung. Nach mehr als 50 Jahren zeigt der Bau allerdings Schwächen. Die Dachschiefer sind locker und fallen bei starkem Wind herunter. Außerdem ist das Dach nicht isoliert. Die alten Türen und Fenster verursachen ebenfalls hohe Wärmeverluste. Mit der geplanten Renovierung möchte die Gemeinde Einsparungen bei Energiekosten erreichen. Ab 2015 ist zudem ein behindertengerechter Zugang zu der Kapelle erforderlich.

Die Kosten für die Renovierung sind veranschlagt mit **8 300 €**.

Weitere Unterstützer des Projektes sind die Kommunen und die Kirchenleitung.

Die Finanzkommission des Evangelischen Bundes von Frankreich hat den Antrag befürwortet.

**PROJEKTFÖRDERUNG**

€ **10 000**